
Eva Mattes



Eva Mattes ist 1954 in Tegernsee geboren, als österreichische Staatsbürgerin, Tochter der budapester UFA-Schauspielerin und Tänzerin Margit Symo und des Wiener Komponisten und Dirigenten Willy Mattes.

Sie steht seit ihrem 12. Lebensjahr, immer noch fasziniert von ihrem Beruf, auf der Bühne und vor der Kamera. Sie hat seit 1966 in ca. 200 Kinofilmen, Fernsehfilmen, Theaterinszenierungen in Haupt- und Nebenrollen gespielt und wurde mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen geehrt. Ihre Regisseure waren unter anderen R. W. Fassbinder, Werner Herzog, Michael Verhoeven, Peter Zadek, Helma Sanders-Brahms, Rollen u.a. Shakespeare, Ibsen, Stroszek, Die bitteren Tränen der Petra von Kant, Woyzeck etc.

Von 2002 bis 2016 spielte sie die Tatortkommissarin Klara Blum in Konstanz am Bodensee. Mittlerweile hat sie an die einhundert Hörbücher eingelesen, darunter das Gesamtwerk von Jane Austen, und reist mit ihren Liederabenden als Chanson-Sängerin, die von Emigration und Verlust von Heimat erzählen, durch das Land.

Eva Mattes

Auszeichnungen

- 1971: Filmband in Gold als beste Nachwuchsschauspielerin für ihre Leistungen in o.k. und Mathias Kneissl
- 1973: Filmband in Gold als Darstellerin in Die bitteren Tränen der Petra von Kant und Wildwechsel
- 1979: Internationale Filmfestspiele von Cannes 1979: Preis als Beste Nebendarstellerin in Woyzeck
- 1982: Bayerischer Filmpreis als Darstellerin in Celeste
- 1983: Deutscher Darstellerpreis
- 1985: Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland
- 2000: Schauspielerpreis des Internationalen Filmfestivals Valenciennes für Otomo
- 2002: Deutscher Filmpreis in Gold als Nebendarstellerin in Das Sams
- 2018: "Sonderpreis Lebenswerk" beim Deutschen Hörbuchpreis

Eva Mattes

Künstler für den Frieden

1981 von Eva Mattes und anderen gegründete Initiative westdeutscher Künstler, die die damalige Friedensbewegung unterstützte und unter dem gleichen Namen bis 1983 vier große Konzerte organisierte: am 12. September 1981 im Audimax der Universität Hamburg, am 21. November 1981 in der Dortmunder Westfalenhalle, am 11. September 1982 im Bochumer Ruhrstadion und am 2. und 3. September 1983 im St.-Pauli-Stadion in Hamburg.

Das Bochumer Konzert 1982 war das größte davon. Vor etwa 200.000 Zuschauern traten über 200 Künstler auf, darunter Esther Bejarano, Harry Belafonte, Joseph Beuys, die Bots, Franz Josef Degenhardt, Katja Ebstein, Maria Farantouri, Gitte Hænning, André Heller, Hanns Dieter Hüsch, Udo Lindenberg, Miriam Makeba, Ulla Meinecke, Bill Ramsey und Konstantin Wecker.

(Quelle Wikipedia)



Eva Mattes

Eva Mattes

Berlin

E-Mail: info@evamattes.com

www.evamattes.com